

Wissenschaftlicher Beirat

Forschungsprogramm KLIWAS

Das Forschungsprogramm KLIWAS wird durch einen wissenschaftlichen Beirat unterstützt, der sich aus international anerkannten Experten verschiedener Fachrichtungen zusammensetzt. Die unterschiedlichen, im Beirat vertretenen Disziplinen decken alle in KLIWAS berührten Fachrichtungen ab – einschließlich der ökonomischen Fragestellungen.

Am 2. März 2009 fand im BMVBS in Berlin die konstituierende Sitzung statt, auf der die Parlamentarische Staatssekretärin Karin Roth die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates berief.

Vorhaben	Fachgebiet	Wissenschaftlicher Beirat
Vorhaben 1 Meteorologie, Klimatologie (global/regional)	Klimaforschung	Prof. Dr. Andreas Macke Leibniz-Instituts für Troposphärenforschung e.V. (TROPOS)
		Prof. Dr. Christoph Kottmeier Universität Karlsruhe (TH), Institut für Meteorologie und Klimaforschung
Vorhaben 2 und 3 (Küste/Meer)	Ozeanografisch- meereskundlicher Bereich	Prof. Dr. Corinna Schrum Universität Bergen, Institut für Geophysik, Norwegen
	Küsteningenieurwesen	Prof. Dr. Marcel Stive Universität Delft, Forschungszentrum Wasser, Abteilung Wasserbau, Fakultät für Ingenieurwesen und Geowissenschaften; Niederlande
	Gewässergüte, Umweltchemie, Sedimentmanagement, Umwelttoxikologie	Prof. Dr. Susanne Heise Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), Biogefahrenstoffe und Umwelttoxikologie, Hamburg
	Ökologie (Tidegewässer, terrestrischer Bereich)	Prof. Dr. Patrick Meire Universiät Antwerpen, Direktor der Abteilung Biologie und Ökosystemmanagementforschung, Belgien
Vorhaben 4 und 5 (Binnengewässer)	Hydrologisch- wasserbaulicher wasserwirtschaftlicher Bereich	Prof. Dr. Franz Nestmann Universität Karlsruhe (TH), Institut für Wasser und Gewässerentwicklung, Bereich Wasserwirtschaft und Kulturtechnik (Sprecher des Beirats)
	Ökologie (Gewässer und Aue)	Prof. Dr. Fritz Schiemer Ehem. Direktor der Abteilung Süßwasser-Ökologie an der Universität Wien, Österreich
	Gewässergüte, Umweltchemie, Sedimentmanagement, Umwelttoxikologie	Prof. Dr. Walter Giger GIGER RESEARCH CONSULTING, Zürich/Schweiz
	Verkehrsökonomische Belange	Prof. Dr. Karl-Hans Hartwig Institut für Verkehrswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster



Foto: Köthe, BMVBS